



Sam-Kt - 122

Unteroffizier Robers, Josef

1. Kompanie Grenadier Regiment 476

***02.08.1911** +13.08.1943

Kapellenstraße 15 Pljuschtschewo, Ostfront.

Stadt Stadtlohn

Anstreicher

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 122/1908 Stadtlohn Stadt


Heiratsreg.: Nr. 12/1938 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 40/1944 Stadtlohn Stadt



Quellen:

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Fragebogen, Totenzettel mit Foto in der Stadtarchivakte, Totenanzeige, Informationen über die Einheit, Kriegssterbeanzeige in Stadtarchivakte D 1859, EK II, „Heimatbrief“ Ausgabe E 1943 Seite 8, Heimatbuch von 1951 Seite 77, Fp. Nr. 32669 B, Standesamtsregister.

 Ganz unerwartet traf uns die schwere Nachricht, daß mein innigstgel. Mann, meiner beiden Kinder treusorgender Vater, unser lb. Bruder, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Josef Robers

Uffz. i. e. Gren.-Regt., Inh. d. E. K. 2 bei den Kämpfen im Osten, südwestl. Bjelgorod, am 13. 8. 43 den Heldentod für sein geliebtes Vaterland starb. Er ging zu früh, im Alter von 32 Jahren, von uns. Er hoffte so fest auf ein Wiedersehen mit seinen Lieben, daß auch wir nie an seinen Tod gedacht haben, traf uns die Todesnachricht um so schmerzlicher. Unsere einzige Zuversicht u. Hoffnung ist nun der Glaube an das Wiedersehen im Jenseits. Er wird uns unvergessen bleiben. In tiefer Trauer im Namen der trauernden Angehörigen:

Frau Jos. Robers geb. Elisabeth Büning u. Kinder, Geschw. Robers, Familie Josef Büning.

Stadtlohn, Gemen, i. Felde, 28. 8. Feierl. Seelenamt Dienstag, 7. 9., 7½ Uhr Pfarrkirche z. Stadtlohn.

Jesus! Maria! Josef!

Mutig bist du ausgezogen für dein liebes Vaterland, und beim letzten Abschiednehmen reichten wir dir stumm die Hand. Jeder hoffte nur das eine, jeder sprach vom Wiedersehen. Doch die Hoffnung ist verschwunden, auf Erden werden wir uns nicht mehr sehen, du warst so jung, du starbst so früh, wir denken dein mit Schmerzen. Der Tod, der dir beschieden war, zerschelt auch uns die Herzen. Fern ist dein Grab in Feindesland, nun ruhe sanft in Gottes Hand, ruh' sanft in Gottes Frieden, beweint von deinen Lieben.



**Wir gedenken in christlicher Liebe
des Gefallenen**

Josef Robers

Unteroffizier in einem Grenadier-Regiment
Inhaber des E.K. 2. Klasse

Der liebe Gefallene war geboren am 2. August 1911 zu Stadtlohn. Am 21. Mai 1938 vermählte er sich mit Elisabeth Büning aus Gemen. Aus dieser glücklichen Ehe gingen 2 Kinder hervor. Nachdem er 3 Jahre in treuer Pflichterfüllung sich im Dienst für Führer, Volk und Vaterland tapfer bewährt hatte, mußte er am 13. August 1943 sein noch so junges Leben, im Alter von 32 Jahren, opfern.

Die Familie bittet, seiner in Liebe im Gebete zu gedenken.

Er ruhe in Frieden!

Mein Jesus, Barmherzigkeit! (300 Tage Ablass)
Vater unser . . . Begrüßet . . .

Druck: C. Wüllner, Stadtlohn